



Individuelle Geschwister- begleitung

Die Erkrankung oder Behinderung eines Kindes ist für das komplette Familiensystem häufig eine schwerwiegende Veränderung. Die Bedürfnisse der gesunden Kinder treten oft ungewollt in den Hintergrund. Ziel von ELISA ist es, nicht nur eine umfassende Fürsorge für die erkrankten Kinder zu gewährleisten, sondern auch die Gesundheit der gesamten Familie präventiv zu erhalten. Aus diesem Grund haben nichterkrankte Geschwisterkinder bei ELISA die Möglichkeit, mit ihren Stärken und Fähigkeiten, aber auch mit ihren Sorgen und Ängsten im Mittelpunkt zu stehen.

Da die Familien meist bereits an ELISA angebunden sind, ist somit ein Zugang zu den Geschwisterkindern vorhanden. Dieser wird für Aufklärung über Angebote für Geschwister genutzt. ELISA unterstützt Geschwisterkinder in ihrem Alltag und bietet ihnen einen eigenen Raum außerhalb der Familie und damit den Abstand von den dort oft belastenden Situationen.



**Preisträger in der Kategorie
„GeschwisterCLUB“**

Das Angebot

GeschwisterTAG & SuSi (Supporting Siblings)

Zielgruppe: Geschwisterkinder
Alter der Kinder: 3 bis 17 Jahre
Zeitpunkt: mehrmals pro Jahr
Ort: in den Räumlichkeiten der Einrichtung in Neuburg



Die Eckdaten

Gegründet: 2000

Anschrift: ELISA e.V., Bahnhofstraße 103 b,
86633 Neuburg/Donau

E-Mail: marlen.foerderer@elisa-familiennachsorge.de

Tel.: 08431 64 74 72

Internet: www.elisa-familiennachsorge.de



Die Jury des FamilienBande Förderpreises hebt lobend hervor:

Die Angebote von ELISA Familiennachsorge richten sich an Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahre. Sie sind offen für alle, werden breit in verschiedenen digitalen Medien beworben und bebildert dargestellt, so dass der Zugang hierzu leicht ist. Neben erlebnispädagogischen Angeboten werden der GeschwisterTAG sowie SuSi angeboten. Der GeschwisterTREFF ist für dieses Jahr vorgesehen. Ein niedriger Betreuungsschlüssel von einem Betreuer auf drei Teilnehmer gewährt eine intensive Arbeit mit den Geschwisterkindern. Die Eltern werden engmaschig einbezogen; eine komplementäre Vernetzung der Familie mit anderen Angeboten wird, wenn indiziert, individuell in die Wege geleitet. Durch eine kontinuierliche umfassende Dokumentation und Evaluation werden die Angebote ausgewertet, weiterentwickelt und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst.

